

Ressort: Vermischtes

Wetter: Viel Sonne im ganzen Land

Offenbach, 12.02.2015, 05:00 Uhr

GDN - Am Donnerstag ist es im Süden sowie in der Mitte nach Auflösung von Nebel- und Hochnebefeldern meist heiter, teils stark bewölkt oder trüb, in höheren Lagen und an den Alpen durchweg sonnig. Die Temperaturmaxima liegen zwischen 2 Grad im Bergland und 8 Grad am Rhein, bei längerem Sonnenschein sind auch bis 10 Grad möglich.

Es weht schwacher Wind aus Süd bis Südost. In der Nacht zum Freitag ist es nach Norden zu weiterhin meist stark bewölkt, im Süden häufiger locker bewölkt oder klar. Es breiten sich gebietsweise wieder Nebel- und Hochnebefelder aus. Die Tiefstwerte liegen zwischen +1 Grad an der Nordsee und -6 Grad im Süden, bei klarem Himmel über Schnee um -10 Grad. Am Freitag scheint nach Auflösung teils zäher Nebel- und Hochnebefelder in der Osthälfte und allgemein im Bergland häufig die Sonne. In der Westhälfte überwiegt dagegen starke Bewölkung. Es bleibt allgemein niederschlagsfrei bei Höchsttemperaturen von 2 Grad in Teilen Bayerns bis 10 Grad im Westen und Südwesten. Der schwache, auf den Inseln und im Bergland auch mäßige Wind kommt aus Süd bis Südost. In der Nacht zu Sonnabend breiten sich dichte Wolken von Nordwesten und Westen her ostwärts aus. Ganz im Westen beginnt es ausgangs der Nacht zu regnen. Nach Osten und Südosten bildet sich bei aufgelockerter Bewölkung gebietsweise Nebel. Die Luft kühlt sich auf Minima zwischen +4 Grad am Niederrhein und -5 Grad in Südbayern ab. In Alpennähe gibt es über Schnee stellenweise wieder strengen Frost bis -10 Grad. Am Sonnabend breitet sich starke Bewölkung weiter nach Osten aus und im Westen und Südwesten regnet es gebietsweise. Im Osten und Südosten bleibt es heiter bis wolkig und trocken. Die Temperatur steigt auf maximal 3 bis 9 Grad. Der meist schwache bis mäßige Südostwind frischt an den Küsten und im Bergland stark böig auf. In der Nacht zu Sonntag fällt aus meist starker Bewölkung gebietsweise etwas Regen, im höheren Bergland auch Schnee. Nach Osten zu bleibt es weitgehend trocken. Es kühlt ab auf +4 bis -5 Grad. An den Alpen ist strenger Frost möglich. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-49601/wetter-viel-sonne-im-ganzen-land.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619